

Compliance-Handbuch für das sapv Team-Bergisch-Land GmbH

1. Einleitung und Zielsetzung

Dieses Compliance-Handbuch dient als verbindliche Grundlage für alle Mitarbeitenden der sapv Team-Bergisch Land GmbH.

Ziel ist es, die Einhaltung gesetzlicher, ethischer und interner Vorgaben sicherzustellen, die Qualität der Versorgung zu sichern und Risiken für Patient:innen, Mitarbeitende und die Einrichtung zu minimieren.

2. Rechtliche Grundlagen

- Sozialgesetzbuch V, insbesondere §37b (SAPV)
- Rahmenverträge nach §132d SGB V
- Heilmittelwerbegebot (HWG), Antikorruptionsgesetz (§§299a/b StGB)
- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
- Medizinproduktegesetz (MPDG, MPBetreibV)
- Berufsrechtliche Vorgaben

3. Organisationsstruktur und Verantwortlichkeiten

Die SAPV-Einrichtung verfügt über eine klare Aufbau- und Ablauforganisation. Die Verantwortlichkeiten sind schriftlich festgelegt und allen Mitarbeitenden bekannt. Die Geschäftsleitung als Compliance-Beauftragte:r überwacht die Einhaltung der Vorgaben und unterstützt bei Fragen. Ergänzend bestehen medizinische und pflegerische Leitungen mit definierten Zuständigkeiten.

4. Zentrale Risikofelder

- Abrechnung und Leistungsdokumentation
- Zusammenarbeit mit Ärzt:innen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen
- Medikamentenmanagement (Verordnung, Lagerung, Entsorgung)
- Patientenrechte (Aufklärung, Einwilligung, Selbstbestimmung)
- Datenschutz und IT-Sicherheit
- Interessenkonflikte und Nebentätigkeiten
- Zuwendungen

5. Maßnahmen und Instrumente

- Verhaltenskodex für alle Mitarbeitenden
- Standard Operating Procedures (SOPs) für medizinische und administrative Prozesse
- Regelmäßige Schulungen zu Compliance, Datenschutz und Antikorrruption
- Dokumentationspflichten mit Revisionssicherheit mittels der Software Pallidoc®
- Vier-Augen-Prinzip bei kritischen Prozessen (z. B. Abrechnung, Medikamentenbestellungen)
- Vertrauliches Meldesystem (Whistleblowing) für Regelverstöße

6. Überwachung und Kontrolle

Die Einhaltung des Compliance-Systems wird regelmäßig überprüft. Hierzu dienen interne Audits (mindestens jährlich). Auffälligkeiten werden dokumentiert und führen zu Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen (CAPA).

7. Kommunikation und Unternehmenskultur

Eine offene Kommunikations- und Fehlerkultur ist wesentlicher Bestandteil der Compliance. Alle Mitarbeitenden werden ermutigt, Fragen oder Bedenken ohne Angst vor Nachteilen zu äußern. Regelmäßige Teamgespräche tragen dazu bei, Compliance-Themen zu verankern. Außerdem finden Supervisionen für die Mitarbeitenden statt, in denen, über den Mediator Themen angesprochen werden können.

8. Dokumentation und Nachweisführung

Alle relevanten Prozesse, Schulungen und Prüfungen werden nachvollziehbar dokumentiert. Dazu zählen insbesondere:

- Qualitätsmanagement-Handbuch und ergänzende Richtlinien
- Teilnahmebescheinigungen an Schulungen
- Schriftliche Verträge mit Kooperationspartner:innen
- Prüfberichte interner und externer Audits

9. Zuwendungen

Spenden dürfen ausschließlich an das Konto *Förderverein der ambulanten Palliativversorgung Team Bergisch Land e.V.* erfolgen. Die Kontodaten sind auf der Homepage veröffentlicht. Spenden an einzelne Mitarbeiter des Teams sind nicht zulässig.

Die Spenden sind ausschließlich zweckgebunden einzusetzen. Diese müssen in einem engen Zusammenhang mit der Versorgung der Patient:innen im Rahmen der Tätigkeit der sapv Team-Bergisch-Land GmbH stehen.

Sollten Hinterbliebene Auskunft zu Spenderinnen und Spendern, sowie die Höhe der Spende erhalten wollen, darf hier aus Datenschutzgründen nur die Gesamtsumme der Spende genannt werden. Andere Informationen dürfen nur mit Zustimmung der Spenderinnen und Spender genannt werden.

10. Anforderungen an Kooperationspartner

Alle Kooperationspartner sind verpflichtet, alle relevanten Gesetze, Vorschriften und Standards einzuhalten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Anti-Korruptionsgesetze, Datenschutzgesetze und Arbeitsgesetze.

Wir erwarten von unseren Kooperationspartnern, dass sie sich an höchste ethische Standards halten. Dies beinhaltet die Ablehnung von Bestechung und Korruption, die Wahrung der Vertraulichkeit und den Schutz von geistigem Eigentum.

Wir erwarten von unseren Partnern, dass sie die Menschenrechte respektieren und faire Arbeitsbedingungen gewährleisten. Dies beinhaltet die Bereitstellung sicherer und gesunder Arbeitsbedingungen und die Achtung der Rechte der Arbeitnehmer.

Jeder Kooperationspartner ist für die Einhaltung dieser Richtlinie verantwortlich. Bei Verstößen gegen diese Richtlinie behalten wir uns das Recht vor, die Geschäftsbeziehung zu überprüfen und gegebenenfalls zu beenden.

11. Kontrolle der Compliance und Einführung eines Hinweisgeber-Systems

Die Einhaltung der Compliance-Richtlinien wird vom internen Compliance-Beauftragten der SAPV überwacht.

Sollte es zu Verstößen kommen, kann jeder den Verstoß an die Compliance-Beauftragten der SAPV, anonym, über die Homepage melden.

12. Information und Schulungen der Mitarbeiter:Innen

Jeder neu eingestellte Mitarbeitende erhält das Compliance-Konzept und muss die Kenntnisnahme schriftlich bestätigen.

Eine Compliance-Schulung wird anschließend einmal jährlich für alle Mitarbeiter wiederholt.

13. Information der Versicherten

Auf unserer Homepage erfährt jeder/jede unter dem Punkt *Compliance*, das ein entsprechendes Konzept vorliegt. Über den zugehörigen Link lässt sich dieses Compliance-Konzept einsehen.

14. Schlussbemerkung

Dieses Handbuch ist für alle Mitarbeitenden verbindlich. Es wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst. Die konsequente Umsetzung trägt dazu bei, die Versorgung auf höchstem fachlichen und ethischen Niveau sicherzustellen.